

PSYCHOSEseminar

2026

► Was wir wollen

Wir wollen im offenen Gespräch gemeinsam Psychose verstehen lernen. Wir wollen uns austauschen: über Ängste, Unsicherheiten, Krankheitsverständnis, Verletzungen und Frustrationen. Dabei lernen wir unterschiedliche Erfahrungen kennen und bauen gegenseitiges Verständnis auf. Wir wollen gemeinsam nach Antworten auf unsere Fragen suchen, uns aber auch im Umgang mit der Erkrankung ermutigen.

► Wen sprechen wir an

Jeden Betroffenen, jede Angehörige, jeden Angehörigen, jede Helferin, jeden Helfer – mit unserem individuellen Erleben sind wir alle in gewisser Weise Experten.

► Treffpunkt

jeden zweiten Montag im Monat
jeweils 16.00 – 17.30 Uhr
Klinikgelände Hennigsdorf · Tagesklinik
Zugang über die Friedrich-Wolf-Straße

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

► Termine und Themen

12.01.2026	Das erste Mal und dann steht man da ...
09.02.2026	Austausch mit Rettungsdienst und Polizei
09.03.2026	Erfahrung und Umgang mit Stigmatisierung
16.04.2026	Lesung „Unter Verrückten sagt man Du“ in der Stadtbibliothek Oranienburg
11.05.2026	Nähe- und Distanzregelung im Umgang mit der Erkrankung
08.06.2026	Bewältigung von Nebenwirkungen
10.08.2026	Alternativen zur Psychopharmakologie
14.09.2026	Quo vadis berufliche Teilhabe
12.10.2026	Umgang mit Begleiterkrankungen (Komorbiditäten)
09.11.2026	Freundschaft und Psychose
14.12.2026	Der lange Weg zur „Normalität“

Werden Sie Mitglied in der
„AG PSYCHOSEseminar Hennigsdorf“.
Kontakt: 03302 5454413 (Frau Dr. rer. nat. T. Wolf)
(Bitte Nachricht und Rückrufnummer hinterlassen.)



PSYCHOSEseminar

2026



D. H. „Der Pfad ist schmal,
doch die Brücke trägt.“

► Trialog

Grundgedanke der Gesprächsrunde ist es, allen Beteiligten – Betroffenen, Angehörigen, freiwilligen und professionellen Helferinnen und Helfern – sowie auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine offene und ehrliche Begegnung zu ermöglichen, einen „Lernort“ in der Tradition der Hamburger Psychoseseminare und Trialoge, wie sie inzwischen in vielen deutschen Städten entstanden sind.

Unter Wahrung der Schweigepflicht können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem geschützten Raum Erfahrungen darüber austauschen, wie Psychosen ganzheitlich zu verstehen sind.

Im Mittelpunkt steht das Gespräch zwischen den Beteiligten. Die Moderatorinnen und Moderatoren achten darauf, dass alle Gruppen vertreten sind. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind auf ihre Weise Sachverständige, bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung ein, um Vorurteilen entgegenzuwirken und Wege aus der Krise aufzuzeigen.

www.trialog-psychoseminar.de

► Ihre Ansprechpersonen

Frau Dr. rer. nat. T. Wolf
Psychologische Psychotherapeutin
Oberhavel-Klinik Hennigsdorf, Station 21

Frau Dr. med. H. Ronneberger
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychiatrische Institutsambulanz Hennigsdorf (PIA)
Oberhavel-Klinik Hennigsdorf

Frau B. Haase, Psychologische Psychotherapeutin
Psychiatrische Institutsambulanz Hennigsdorf (PIA)

Frau S. Eisenberger, Pädagogin, Sozialfachwirtin
Frau A. Männling, Pädagogin, Beraterin
SEKIS, MSV e. V.

Frau M. Emberger, Sozialarbeiterin
Sozialpsychiatrischer Dienst

► Beratung und Information

Sozialpsychiatrischer Dienst
des Fachbereichs Gesundheit (Gesundheitsamt)
Havelstraße 29 · 16515 Oranienburg
Telefon 03301 601-3761

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)
Stralsunder Straße 14 · 16515 Oranienburg
Telefon 03301 206923

SEKIS Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle
Märkischer Sozialverein e. V. · Telefon: 03301 6896945
Liebigstraße 4 · 16515 Oranienburg
www.msvev.de · sekis@msvev.de

Früherkennungs- und Therapiezentrum für beginnende
Psychosen Berlin-Brandenburg (FETZ) Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie, Charité-Universitätsmedizin Berlin,
Campus Charité Mitte
Schumannstraße 20-21 · 10117 Berlin
Telefon 030 450517078 · fetz@charite.de

Berliner Krisendienst (Berlin Nord) Reinickendorf/Tegel:
Berliner Straße 25
13507 Berlin · Telefon 030 3906350
Überregionaler Bereitschaftsdienst (in dringenden Fällen
Hausbesuche, Arzt in Rufbereitschaft): 24.00
bis 08.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen:
Telefon 030 3906300 (werktags 08.00 bis 16.00 Uhr nur
Vermittlungsdienst, keine Beratung)
www.berliner-kirisendienst.de

Psychiatrische Institutsambulanz Hennigsdorf (PIA)
Marwitzer Straße 91 · 16756 Hennigsdorf
Telefon 03302 545-4419

Angehörigengruppe an der Klinik Hennigsdorf
1. Montag im Monat · 16.30-18.00 Uhr
Station 34A, Konferenzraum S.00.071

Selbsthilfegruppe „Auf dem Weg – Psychose
und Trauma für Betroffene“
2. und 4. Donnerstag im Monat · 18.00 Uhr im SEKIS-
Gruppenraum · 16515 Oranienburg · Liebigstraße 4

Patientenclub Hennigsdorf
1. Mittwoch im Monat · 14.00 Uhr im
Gemeinschaftszentrum Conradsberg
Parkstraße 39 · 16761 Hennigsdorf
in Begleitung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst

Selbsthilfegruppe „Weggefährten“ für Psychose-Erfahrene
Treffpunkt jeden 3. Dienstag im Monat · 15.30 – 16.30 Uhr
im Konferenzraum vor Station 34 im Erdgeschoss